

Meiner ist jetzt auch da / Erfahrungsbericht Autostadt

Beitrag von „pro---studio“ vom 17. September 2004 um 21:18

Na endlich....

mein Dickschiff steht jetzt auch in der Garage. V6 Showblue mit Chrom und großer Ausstattung. Hab ihn am Montag (13.09.) in WOB abgeholt.

Ich muss wirklich sagen - die Jungs und Mädels in der Autostadt geben sich wirklich alle Mühe. Ich finde auch dass dort alles perfekt organisiert ist. Das Gelände ist Top gepflegt, an jeder Ecke steht ein Mitarbeiter, der einem auch gerne weiterhilft. Keiner sagte sowas wie "Das weiß ich nicht, da müssen sie dort mal fragen." Alle waren gut informiert wo was zu tun ist, damit es auch mit der Abholung klappt.

Was ich wirklich sehr empfehlen kann ist das Zeithaus. Großartige Ausstellung über die Automobilmgeschichte. Toll in Szene gesetzt und einmalige Autos, die da rumstehen.

Geländeparcour geht so - hatte ich mir mehr drunter vorgestellt - aber nett, so als kleiner Vorgeschmack auf den Dicken, den man dann später bekommt.

Speisen kann man vor Ort auch sehr gepflegt und günstig. Wir haben für ein wirklich großes Mahl mit allem drum und dran (Hauptspeise, Salat, 0,5l Cola und und und) knapp 20 Euro für 2 Personen bezahlt und es hat sehr gut geschmeckt.

Wie gesagt: Super Eindruck. Kompetent, freundlich und hilfsbereit, bis.....

Zur Fahrzeugübergabe:

Auto stand da und sah einfach suuuuuuper aus. Daneben ein Mitarbeiter, der anscheinend komplett verrückt war. Der hatte so einen irren Blick und es sollte noch schlimmer kommen. Ich bin ja schon durch dieses Forum vor den Übergabe-Mitarbeitern gewarnt worden, aber dass es so schlimm werden würde:

Der Kerl fragte mich zuerst, ob er etwas zu dem Fahrzeug erklären sollte. Ich sagte erstmal ja, worauf er mir erklären wollte, wie man die Rückbank umklappt. 🙄🙄

Das hab ich dann mal abgebrochen mit dem Hinweis, dass ich doch lieber etwas über die Elektronik erfahren würde. Wir also rein in den Dicken. Er fummelt erstmal am Handschuhfach rum um die Navi CD rauszuholen: "Die tuen wir schon mal rein, dann kann das Ding in der Zwischenzeit laden".

Erste Frage von mir: "Welche Version ist denn das?" - "Die neueste." - "Und welche Version ist die neueste?" - betretenes schweigen, Blick nach unten, hektisches kramen im Handschuhfach um die CD Hülle nochmal herauszuholen, durchblättern des Booklets, dann die Antwort: "kann ich Ihnen jetzt so auf Anhieb nicht sagen - muss ich gleich mal nachhören." - Na ja...

Das Navi konnte er nicht wirklich bedienen und versuchte gekünstelt witzig zu sein. Zu meiner Freundin: "Wenn ihr Mann mal ein gutes Restaurant entdeckt kann er hier ein Fähnchen setzen und dann mit Ihnen nochmal hinfahren hahahahaha..." Zwischendurch immer wieder Pausen im Redeschwall (ich glaube nicht dass es Kunstpausen waren, sondern weil er nicht mehr wusste wofür die ein oder andere Funktion da war).

Nächste (wirklich gemeine) Frage von mir: "Wie funktioniert das denn mit der Berganfahrhilfe?" - "Hat er nicht - ist ein Wagen mit Schaltgetriebe. Die haben das nicht." - "Hab ich aber was anderes gehört!" - "Nein - ich kann Ihnen hier definitiv sagen: Dieser Wagen hat keine Berganfahrhilfe. Die wird in Schalterfahrzeugen grundsätzlich nicht mehr verbaut. Garantiert." - Ich erstmal richtig enttäuscht, mit der kleinen Hoffnung auf eine Softwareaktivierung. Aber, siehe da, bei dem Weg vom Gelände stand ich an einem Berg vor einer Ampel und der Dicke bremste was das Zeug hielt bei eingelegtem Gang und getretener Kupplung. Also: Definitiv da - auch im High Mode.

Dann kramte er das 6310 Handy aus dem Handschuhfach und legte es mir hin - sagte nur: "Handy... alles da." - Ich darauf: "Wie funktioniert das denn mit der Freisprecheinrichtung?" - "Wie Freisprecheinrichtung? Hat der nicht." - es beunruhigte ihn auch nicht im geringsten, dass VW mir anscheinend einfach so ein Handy mitgeliefert hatte ohne dass eine entsprechende Anlage im Fahrzeug vorhanden ist. Ich: "Hab ich aber bestellt." - hektisches suchen in seinen Unterlagen... "Na ja - stimmt - hat man wohl vergessen einzubauen." - Ich mache die Mittelkonsole auf und sehe dort die Vorbereitung des Nokiaeinbaus ohne Schale - er: "Da ist sie ja - hach das ist aber auch ganz neu, das die jetzt da drin ist, da kann ich ja nicht drauf kommen." - "Aber da fehlt die Schale." - "Hmm - ja sieht so aus - ich ruf da mal kurz im Zubehör an, damit wir da noch schnell eine kriegen." - telefoniert hektisch mit einem Kollegen aus dem Zubehör.

Nächste Überraschung (diesmal eine positive):

Er zeigt mir weitere Features des Autos, sagt aber nicht viel dazu. "Ja und hier können Sie die Spiegel elektrisch anklappen." dreht den Schalter und siehe da: Die Spiegel klappen an. Und das, ohne dass ich dieses Extra bestellt habe.

Ich hatte mich schon wirklich geärgert, dass ich so doof war und keine anklappbaren Spiegel mitbestellt habe. Trotzdem haben sie mir dieses Extra eingebaut und (hehehe) nicht berechnet. Steht auch definitiv nicht im Auftrag. Trotzdem: Toll!

Die Handyschale kommt:

Ein Mitarbeiter aus dem Zubehör kommt zu uns und hält einen Audikarton in der Hand. Er: "Ich hab nur das hier gefunden - von VW gibt es da wohl noch nichts." - Holt die Schale raus und gibt sie dem kompetenten Übergabe Mitarbeiter. Der packt sie aus und lässt sie in die Nuten einrasten. "Passt - na Klasse - dann haben wir das ja gelöst." - Er nimmt mir das Handy aus der Hand und steckt es in die Schale. Auf dem Display bleibt der Schriftzug: "Kein Handy gefunden!" Etwas irritiert schaut er mich an, nimmt das Handy nochmal raus und steckt es nochmal rein. "Kein Handy gefunden!". Er: "Na so ein Mist, passt anscheinend doch nicht. Ich rufe nochmal an - wir müssen so eine Halterung doch haben..." - hektisches telefonieren.

Während sich der freundliche Zubehörmitarbeiter nochmal auf den Weg macht versucht der Verrückte die Halterung wieder herauszukriegen: Keine Chance!. Das Ding ist so hammermäßig festgekrallt, dass es noch nicht einmal wackelt. Mit roher Gewalt reist er schließlich daran. Ich denke mir nur: Soll er das schön alleine machen, wenn was kaputt geht müssen die es ersetzen. Er bekommt die Schale allerdings nicht mehr runter.

Jetzt kommt endlich der freundliche Zubehör Mitarbeiter und zeigt dem verdutzten Verrückten, wie man die Schale ohne Kraftaufwand mit der richtigen Technik ganz einfach runter kriegt. Er hat jetzt sogar eine original VW Schale für das Handy dabei. Diese wird eingesetzt und.... "Kein Handy gefunden!". Der Verrückte:"Dann müssen wir den nochmal kurz in die Werkstatt fahren - ist wahrscheinlich Softwaremäßig noch nicht freigeschaltet. Erledigen wir aber kurz. Das ist gar kein Problem. Warten Sie doch oben kurz auf der Couch. Ich hole Sie dann wieder runter."

Er also mit dem T wieder in die Werkstatt und wir die Treppe hoch. Da stehen wir dann vor einem verschlossenen Gatter, dass sich offenbar nur mit einer Mitarbeiterkarte von außen öffnen lässt. Hilflos stehen wir da, bis ein Mitarbeiter uns sieht und uns befreit. Wir hatten aber keine Lust einfach so auf der Couch rumzusitzen. Also sind wir hoch in die Businesslounge. Meine Freundin einen Café ich ein Kaltgetränk. Sehr freundliche Bedienung.

Nach ca. 15 Minuten kommt der Verrückte an und macht ein noch betroffeneres Gesicht als sonst: "Ich muss Ihnen leider sagen, wir können das Handy nicht aktivieren. Wir kommen mit unserem Diagnosegerät zwar rein, aber für uns ist die entsprechende Eistellung gesperrt. Wir können zwar reingucken, aber nichts ändern. Sie müssten mit ihrem Touareg kurz in eine Werkstatt fahren, die machen das dann, ist gar kein Problem." Ich: "Momentmal - ich bin mit diesem Auto noch keinen Meter gefahren und muss trotzdem schon in die Werkstatt?" - "Ja, sieht wohl so aus. Tut mir ja auch leid, aber wir hier in der Auslieferung kommen an die Softwareoptionen nicht ran. Die sind für uns gesperrt. Das können nur die drüben im Werk." - "Na dann fahren sie ihn doch kurz rüber!" - "Geht nicht - ich habe gerade angerufen - da ist keiner mehr. Aber sie haben ja volle Garantie auf das Fahrzeug. Das kann Ihnen jede VW Werkstatt aktivieren".

Ich also ziemlich sauer rein in den T und mit meiner Freundin nach Hause gefahren. Die Fahrt war aber super und ich wurde für wirklich alles entschädigt. Klasse Auto und ein wirklich geiles Fahrgefühl.

Mittlerweile war ich übrigens hier bei uns in Leverkusen in der Werkstatt (super freundliche Leute dort!). Die schauten etwas irritiert, als ich ihnen von der Softwareaktivierung berichtete. Antwort:"Ich weiß zwar nicht was wir da aktivieren sollen, aber wir kriegen das schon hin".

Leider musste der Dicke dann doch ein Tag da bleiben, da die Mittelkonsole demontiert werden musste. Es war nämlich wie ich schon vermutet hatte keine Softwaresache, sondern es hatte sich ein Stecker gelöst oder war ab Werk gar nicht richtig angeschlossen worden.

Jetzt habe ich die ersten Tage hinter mir und die ersten 1000km. Bis jetzt keine Probleme. Ich hoffe das bleibt so.

Was ich nicht verstehen kann ist, dass VW einen wahnsinnigen Aufwand betreibt um den Aufenthalt in der Autostadt so perfekt und erlebnisreich wie möglich zu gestalten. Dies gelingt ihnen auch wirklich gut. Nur bei dem Punkt für den die Menschen eigentlich dorthin kommen

und auf den sie sich freuen - die Autoübergabe - versagen sie komplett. Und danach fährt man meist nach Hause - das ist also das letzte was hängen bleibt. Komisch.

Allzeit gute Fahrt euch allen

Pro---Studio